

EDELMETALL BERICHT

2/2022 XXIII

2022 GUT FÜR EDELMETALLE

Sicherheit ist Trumpf.

Gold: + 8,30%

Silber: + 10,34%

Platin: +14,73%

Palladium: + 32,44%

Angaben in Euro

Gold bleibt einmal mehr seinem Ruf als Krisenmetall gerecht. Die Weißmetalle performen stärker.

Silber und Platin bleiben aussichtsreich und volatil.

Silber und Platin sind für E-Mobility und Klimawende essenziell und knapp. Palladium dürfte stärker ersetzt werden.



Platin und Silber sind nicht nur gegen Geld günstig! Sie sind auch gegenüber Gold deutlich zu billig.

EDELMETALLE AUF REKORDKURS - DER KRIEG IN DER UKRAINE SCHIEBT INFLATION UND EDELMETALLPREISE WEITER AN

Auch ohne den Krieg in der Ukraine stiegen die Inflationsraten in den USA im Februar auf 8% und in Europa auf 5,8%. Mit dem Krieg ist das Top in der Inflationsentwicklung noch lange nicht erreicht und ich rechne mit sehr viel höheren Inflationsraten für längere Zeit, als dies vor wenigen Wochen noch denkbar erschien.

„Die Zinsen müssen nun doch rauf, weil die Inflation sonst zu stark steigt“.

Die FED hat ihre erste Zinserhöhung durchgeführt. Viele weitere werden folgen. Noch nie in der Geschichte hat die amerikanische Notenbank einen so großen Abstand zwischen Inflation und Zinsen zugelassen wie heute. Der Krieg Russlands gegen die Ukraine kam auch für mich überraschend. Die Folgen, die sich daran knüpfen sind es nicht.

DIE ZINSEN STEIGEN, DIE REALZINSEN VERMUTLICH NICHT

Die Realzinsen in Europa liegen aktuell bei -6,3%, jene in den USA bei -7,5%. Die Edelmetallpreise haben das zuletzt ausgeglichen. Aktien und Anleihen erlitten Kursverluste. Immobilienpreise stagnierten zuletzt und werden mit steigenden Zinsen ebenfalls sinken!

STEIGENDE ZINSEN SIND GIFT FÜR AKTIEN, ANLEIHEN UND IMMOBILIEN – NEGATIVE REALRENDITEN BIETEN RÜCKENWIND FÜR EDELMETALLE

Edelmetallpreise sind so ziemlich das einzige Asset, das heute nicht über alle Maßen inflationiert ist. Vor allem Platin, das zum halben Preis notiert wie vor 10 Jahren, wirkt extrem billig. Dies kann und dürfte sich rasch ändern. 42% der globalen Palladiumproduktion wird in Russland erbracht. Ich rechne fest damit, dass es die Sanktionspolitik gegen Russland nicht nur erlahmen wird, sondern sich sogar akzentuieren dürfte. Das kann und wird weitere Gegenmaßnahmen bewirken. Die Lieferung von Palladium bietet sich für Russland an, um Europa wirksam zu

EDELMETALL BERICHT

treffen. Die deutsche Autoindustrie vor allem, die Palladium im Katalysatorenbau einsetzt. Viele Unternehmen arbeiten heute auf Hochtouren daran, Sicherheitskonzepte für die Materialbeschaffung zu entwickeln. Dazu wird gehören, den Einsatz von Palladium rasch und nachhaltig zu reduzieren und durch Platin zu ersetzen. Platin wird nur zu einem geringen Anteil in Russland produziert, hat die gleichen chemischen Wirkungen wie Palladium und ist kostengünstiger. Die Umstellungskosten in der Produktion für den Wechsel zwischen den beiden Metallen haben viele Unternehmen gescheut. Mit dem Risiko der Nichtverfügbarkeit von Palladium stellt sich die Frage nach Mühe und Umstellungskosten nicht mehr. Es geht um die Vermeidung eines existenziellen Risikos. Ich denke, dass es kurzfristig und spekulativ in Palladium noch ein sehr hohes Preispotential gibt. Etwas längerfristig betrachtet, ist jenes in Platin aber nicht geringer und meiner Meinung nach mit viel weniger (Schwankungs-) Risiko zu erreichen.

DIE INFLATIONS RATEN WERDEN NOCH DEUTLICH WEITER STEIGEN

In den USA läuft bereits eine Lohn-Preis-Spirale – in Europa wird sie nicht ausbleiben. Ich rechne mit Inflationsraten zwischen 10 & 12% in den USA noch in diesem Frühjahr. In Europa werden wir ebenfalls knapp an die 10% heranreichen. Die Realrenditen werden in etwa dort verharren wo sie sind oder noch tiefer ins Negative rutschen.

2

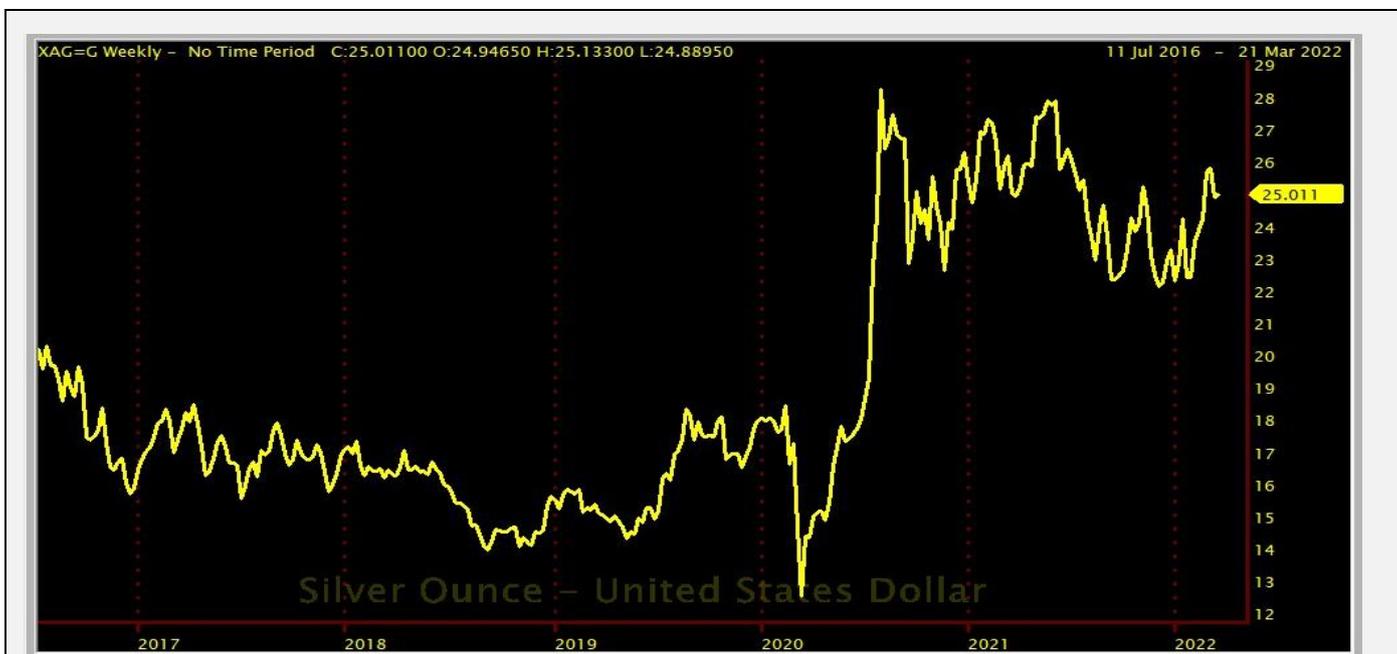
Für Edelmetallpreise bedeutet das: the only way is up. Es macht Sinn, deutlich aufzustocken.



Der Goldpreis in Euro: Der Goldpreis in Euro ist 2022 deutlich weiter angestiegen und hat ein neues Rekordhoch erreicht. Ich rechne mit weiter steigenden Preisen für Gold, weil die Inflation ein mehrjähriger Dauerbrenner bleiben wird. Spätestens 2023 wird ein schwächerer USD aber für eine flachere Preisentwicklung sorgen.

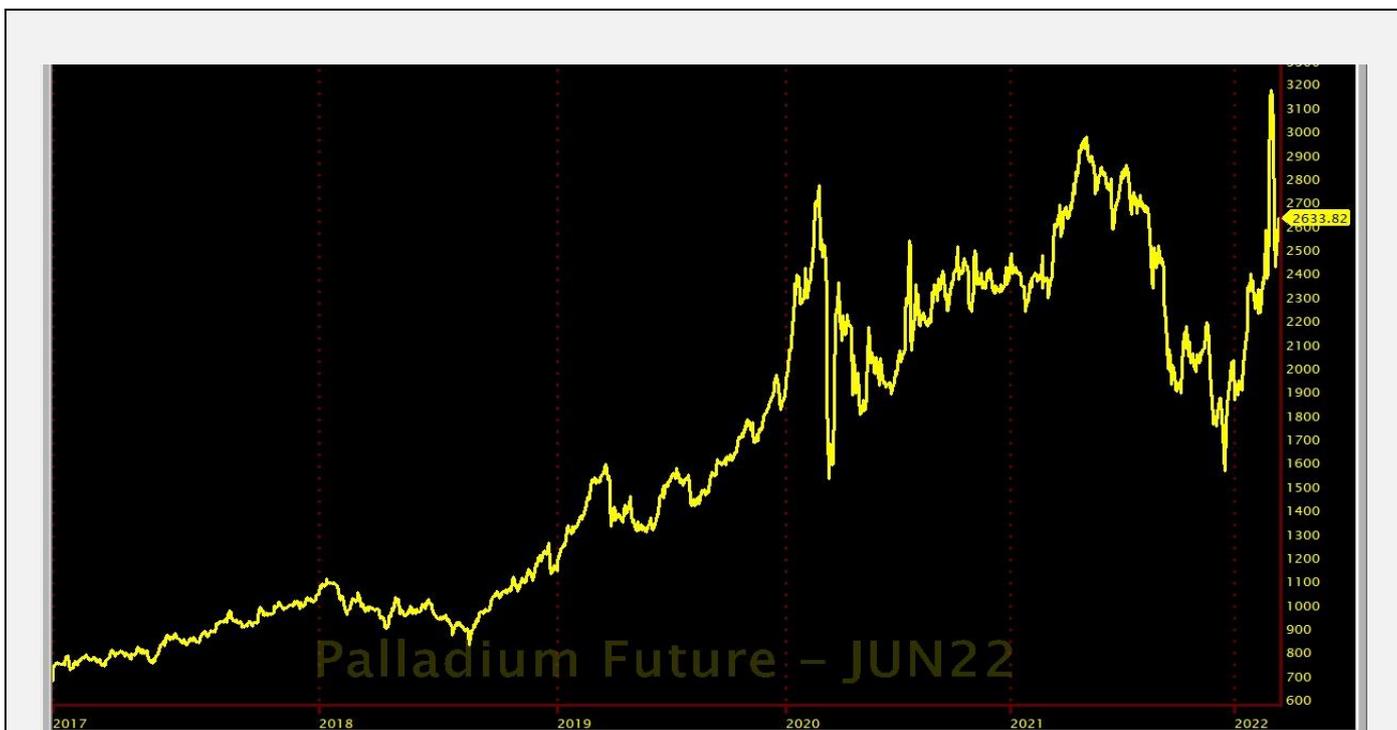
(Quelle: www.sungard.com)

EDELMETALL BERICHT



3

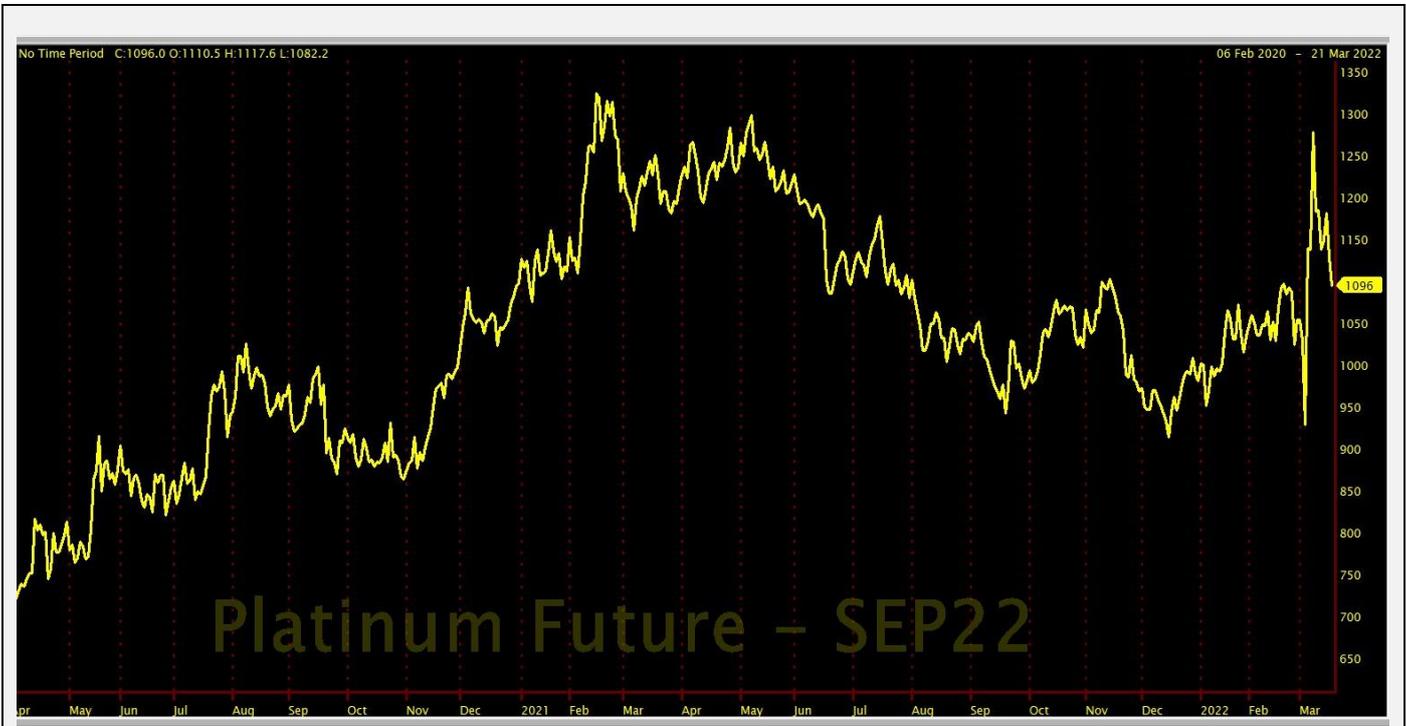
Der Silberpreis – Der Silberpreis stieg mit Kriegsausbruch deutlich an, ich rechne mit weiteren Avancen in diesem Jahr. (Quelle: www.sungard.com)



Palladium schwächte sich 2021 ab, hat aber schon vor dem Kriegsausbruch wieder zu steigen begonnen. (Quelle: www.sungard.com)

EDELMETALL BERICHT

4



Der Platinpreis hat wie Palladium einen gehörigen Satz nach oben gemacht. Für mich ist das erst der Beginn einer langen Preisavance. Die Umstellung auf grüne Energie wird nun dramatisch beschleunigt. Platin ist neben Silber ein Profiteur dieser Entwicklung, die nun nicht nur dem Klimawandel entgegentritt, sondern auch die Unabhängigkeit von Russland rasch ermöglichen soll. (Quelle: www.sungard.com)

EDELMETALLE BLEIBEN DAS INTERESSANTESTE INVESTMENT

In einer Welt mit sehr niedrigen Zinsen aber mit steigender Inflation werden Edelmetalle als Wertspeicher umso wichtiger sein. Ich halte es für unausweichlich, dass sich Narrative ohne wirkliches Fundament als Geschichten verflüchtigen und wir dann am Markt wieder auf dem Fundament der Realität aufschlagen. Für jene, die sich darauf vorbereiten, indem sie Edelmetalle kaufen, wird es eine weiche Landung. Für jene, die sich nichts denken, wird es bitter.

Ich bin zuversichtlich für die nächsten 10 Jahre, zumindest wenn es um die Edelmetallpreisentwicklung geht. Die Bewertung an den Börsen und von Anleihen, aber auch Immobilien hat Niveaus erklommen, die nicht nachhaltig sind. Edelmetalle bieten den Vorteil von guter Liquidität und dass sie langfristig ein effizienter Weg waren, Inflation auszugleichen und die Geldmengenausweitung der Notenbanken zu kompensieren.

EIN HINWEIS ZUM SCHLUSS

Sicherheit ist nicht um den Preis einer linearen Entwicklung zu haben. Sie ist der Lohn für den Einsatz um Nachhaltigkeit. Bei hohen Teuerungen sind Papierwerte, aber auch Immobilien kein nachhaltiges Investment, sondern Hebelprodukte, die durch steigende Zinsen in ihrem intrinsischen Wert belastet werden.

EDELMETALL BERICHT

SIE WOLLEN MIT SICHERHEIT GELD VERDIENEN?

Die Sicherheit besteht zum einen im Investment in Edelmetallen als solchen, als auch in der relativen Preiswürdigkeit der Edelmetalle im Vergleich zu Bargeld, Anleihen und Aktien.

Für 2022 empfehle ich eine kleine Anpassung vorzunehmen. Palladium kann sich im Preis noch sehr stark nach oben verändern. Weil der Preis dafür schon hoch ist und die Volatilität eher weiter zunimmt, empfehle ich nur eine kleine Gewichtung.

Edelmetalle sind ein wichtiger Teil der Vermögensanlage, die Realzinsen negativ sind.

Die nachfolgende Allokation dient der risikoadjustierten Gewinnmaximierung.

5

Aktuelle Allokation

Die Allokation wird leicht angepasst!

Gold	30% (-5%)
Silber	35% (-5%)
Platin	30%
Palladium	10%

IMPRESSUM

Medieninhaber und Redaktion: Censeo Consulting GmbH

Hrsg.: Mag. iur. Gerhard Massenbauer

1170 Wien, Zustelladresse: Promenadegasse 51, **E-Mail:** office@censeo.at, **Tel.:** +43 1 3155472, **Fax:** +43 1 315547220

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung, sowie der Übersetzung, vorbehalten sind

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar. Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Die Analyse ist nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und dient dazu einen Überblick über die aktuellen Marktgegebenheiten zu geben und spiegelt die persönliche Sichtweise des Autors zum Erscheinungszeitpunkt, die von anderen Publikationen deutlich abweichen kann.